



St III 3

Nach den Erkenntnissen aus den Antragsunterlagen handelt es sich bei dem Antragsteller um ein/en Investmentfonds/Investmentvermögen (Sonder-/Zweckvermögen). Die Anleger dieses Investmentfonds haben bestimmte Anteile an dem Investmentvermögen erworben, die in Anteilscheinen (Investmentzertifikaten) verbrieft sind. Da der Investmentfonds selbst ein steuerlich transparentes Gebilde und somit kein Steuersubjekt ist, unterliegen die erwirtschafteten Erträge auf Fondsebene grundsätzlich keiner Besteuerung. Die Erträge werden vielmehr dem Anteilsinhaber zugerechnet und bei ihm besteuert.

.....  
Name und Sitz der Kapitalanlagegesellschaft/Investmentgesellschaft

.....  
Name und ISIN des Investmentfonds/Investmentvermögens

Tag der Ausschüttung (Ex-Tag) des Investmentfonds: .....

Alle nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Tag der Ausschüttung (Ex-Tag) des Fonds.

	total	in %
1.1 Anzahl der ausgegebenen Anteilscheine/Investmentzertifikate	.....	(100 %)
1.2 davon entfallen auf in dem Sitzstaat des Fonds ansässige Personen	.....	(.....%) <sup>1</sup>
2.1 Gesamtzahl der Anteilscheininhaber	.....	(100 %)
2.2 davon entfallen auf in dem Sitzstaat des Fonds ansässige Personen	.....	(.....%) <sup>1</sup>

Die unter Tz. 1.2 ermittelte Prozentzahl ist auf die im Antragsformular unter VII. einzutragenden „Besteuerten Erträge“ anzuwenden. Liegt die ermittelte Quote unter 100% sind der Bruttozufluss, die abgeführten Steuern und Steuerzuschläge und die beantragte Erstattung entsprechend zu kürzen.

Ich versichere, dass ich alle Angaben in dieser Anlage nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Vertreters des Fonds

<sup>1</sup> Alle errechneten Prozentzahlen sind nicht auf die nächst höhere, volle Zahl zu runden, sondern mit maximal zwei Nachkommastellen anzugeben (z.B. errechnetes Ergebnis: 95,35 % ≠ 96 %)